



FC Wallisellen  
Postfach 179  
CH-8304 Wallisellen  
Vereins-Nr. 11053  
info@fcwallisellen.ch  
www.fcwallisellen.ch

## MATCHBERICHTE SENIOREN 30+

### **Senioren 30+: Rückblick auf die Saison 2015/2016**

#### **Saisonziel bravourös geschafft**

29.6.2016 / von Thomas Maag



**Mit 29 Punkten aus 18 Spielen und dem 4. Schlussrang haben die Senioren 30+ in der höchsten Seniorenklasse ihr erklärtes Saisonziel, den Klassenerhalt, bravourös geschafft.**

22 Spiele (18 Meisterschaft, 2 Cup und 2 Trainingsspiele), 26 Trainingseinheiten, ein Team-Weekend in München, ein Vorrunden- und ein Saisonschluss-Event – für eine Seniorenmannschaft hatte das Team des Trainergespanns Maag/Horisberger/Vaia in der vergangenen Saison ein happiges Programm absolviert. Während es in der Vorrunde noch fast regelmässig auf die personelle Hilfe der 40+-Senioren angewiesen war, änderte sich das in der Rückrunde mit der Spielberechtigung der 86er-Jahrgänge schlagartig. Nun waren es die Senioren 30+, die ihren älteren Kollegen aushalfen und sogar in der ersten und zweiten Mannschaft zu Einsätzen kamen.

Herausragend in dieser Saison war die Leistung von Tobias Müller, der 24 der 26 Trainings absolvierte und – obwohl in der Vorrunde noch nicht spielberechtigt – mit 13 Treffern zum Topskorer avancierte. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass es trotz einem 30-Mann-Kader während der gesamten Saison fast keine Abgänge gab. Im Gegenteil: Auf die Rückrunde hin mussten das Trainergespann wie bei den Junioren gar eine Warteliste einführen, weil mit mehr als 30 Kadernspielern ein einigermaßen leistungsgerechtes Training fast nicht möglich ist.

Der Trainingsstart in die neue Saison erfolgt am 3. August mit einem Trainingsspiel in Rümlang.

## **Senioren 30+: Horgen - Wallisellen 2:6 (1:1) am 10.6.2016**

### **Tobias Müller - Horgen 6:2**

12.6.2016 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ landen auswärts gegen Horgen einen 6:2-Kantersieg und sichern sich damit den Klassenerhalt in der Meisterklasse. Überragend war Stürmer Tobias Müller, der die ersten vier Walliseller Treffer erzielte.**

Die ohne die Leistungsträger Arpagaus, Loris Paglialonga (beide verletzt), Gandolfo (1. Mannschaft) und Vaia (Beruf) angetretenen Walliseller lieferten am Freitagabend auf der Horgener Allmend ein Offensiv-Feuerwerk ab. Allein in der ersten Viertelstunde vergaben Captain Weiss, Lufrano und Tobias Müller sechs hochkarätige Torchancen. Die Quittung für den fahrlässigen Umgang mit diesen Möglichkeiten folgte umgehend: Nach einem blitzsauberen Konter konnte Barone das Heimteam in Führung schießen (19.). Der FCW reagierte und erzielte keine zwei Zeigerumdrehungen später durch Tobias Müller den Ausgleich (21.). Da die Gäste ihre Überlegenheit aber auch in der Folge nicht in Tore ummünzen konnten, stand es zur Pause nur 1:1.

Trainer Thomas Maag reagierte auf die Torflaute, in dem er Torhüter Isenegger durch Matthias Müller ersetzte. Diese Massnahme zeigte Wirkung. Im Wissen um das Torwart-Können seines Bruders wollte Tobias Müller auf Nummer sicher gehen und ebnete mit drei weiteren Treffern (41./63./73.) den 30+-Senioren den Sieg und damit auch den definitiven Klassenerhalt in der Meisterklasse. Nicolliers zwei Tore zum 6:2 waren da nur noch Zugabe.

Das letzte Spiel dieser Saison bestreiten die 30+-Senioren am Freitag, 20.30 Uhr, im Spöde gegen Wädenswil.

*Horgen - Wallisellen 2:6 (1:1). Allmend, 10 Zuschauer (davon 7 aus Wallisellen) - SR Prskalo. - Tore: 19. Barone 1:0. 21. Tobias Müller 1:1. 41. Tobias Müller 1:2. 63. Tobias Müller 1:3. 70. Kadrija 2:3. 73. Tobias Müller 2:4. 75. Nicollier 2:5. 76. Nicollier 2:6. - Wallisellen: Isenegger (40. Matthias Müller); Fabian Horisberger, Glaser, Murer, Lanner; Nicollier, Jabbes, Marco Horisberger, Weiss; Lufrano (60. Spagnol), Tobias Müller. - Bemerkungen: 7. Pfofenschuss Weiss. 26. Pfofenschuss Ignacchiti. 30. Offsidetor von Tobias Müller aberkannt.*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Thalwil 1:2 (1:2) am 3.6.2016**

### **1:2-Heimniederlage gegen Thalwil**

4.5.2016 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ kamen auf dem Kunstrasen im Spöde nicht in die Gänge und verloren gegen Thalwil mit 1:2.**

Es war wohl die schwächste Vorstellung der 30+-Senioren in dieser Rückrunde: Viele Abspieľfehler, wenig zusammenhängende Aktionen und praktisch keine Torchancen. Irgendwie kamen die Walliseller nicht in die Gänge und es war bezeichnend für ihre Leistung, dass mit Captain Sandro Weiss ein Verteidiger das einzige Tor schoss (15.). Da das Heimteam vor allem in der in der ersten Halbzeit zudem defensiv sehr anfällig war, war diese Führung nur von kurzer Dauer: Die Thalwiler nutzten die Walliseller zweimal als Slalomstangen und kehrten die Partie durch die Tore von Matter (20.) und Ostinelli (39.) noch vor der Pause.

In der zweiten Halbzeit waren die Walliseller dann defensiv stabiler, liessen praktisch keine Torchancen mehr zu, hatten gefühlte 70 Prozent Ballbesitz, zu hochkarätigen Torchancen kamen sie aber nicht mehr, weshalb der Sieg der Thalwiler völlig in Ordnung geht.

Das nächste Spiel bestreiten die 30+-Senioren am Freitag auswärts gegen den FC Horgen (20.00 Uhr, Allmend A).

*Wallisellen – Thalwil 1:2 (1:2). Sportzentrum, 30 Zuschauer. – SR Nenad Stojanovic. – Tore: 15. Weiss 1:0. 20. Matter 1:1. 39. Ostinelli 1:2. – Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger (65. Giorgio), Glaser, Arpagaus (45. Marcel Frauenknecht), Weiss; Loppacher, Jabbes (45. Vaia), Marco Horisberger, Tobias Müller; Loris Paglialonga (35. Spagnol), Giorgio (50. Lufrano).*

## **Senioren 30+: Herrliberg-Küsnacht – Wallisellen 5:2 (1:1) am 27.5.2016**

### **2:5-Niederlage gegen den Leader**

28.5.2016 / von Thomas Maag

### **Eine gute Halbzeit reichte den Senioren 30+ nicht, um auswärts gegen den Leader zu punkten: Sie verlieren gegen das Team Herrliberg-Küsnacht mit 2:5.**

In der ersten Halbzeit machten die ersatzgeschwächten Gäste sehr viel richtig. Ihr konsequentes Mittelfeldpressing passte dem Heimteam überhaupt nicht. So kamen die Walliseller zu drei hochkarätigen Torchancen, welche jedoch allesamt von Heimkeeper Mattia bravourös entschärft wurden. Auf der anderen Seite reichte ein einziger Konter, damit Topskorer Tognoni Herrliberg-Küsnacht in Führung schießen konnte (17.). Schliesslich gelang es aber Tobias Müller, nach einem Corner von Marco Horisberger das Resultat noch vor der Pause auszugleichen (27.).

Nach dem Seitenwechsel lieferte der FCW jedoch eine viertelstündige Pleiten-, Pech- und Pannenshow ab, die es dem Tabellenführer leicht machte, 4:1 in Führung zu gehen und die Partie frühzeitig zu entscheiden. Da änderte auch Alexander Lanners erstes Saisontor zum zwischenzeitlichen 2:4 nichts mehr.

Die nächste Partie bestreiten die Senioren 30+ am Freitagabend im Spöde (20.30 Uhr): Sie treffen auf den Tabellennachbarn Thalwil.

*Herrliberg-Küsnacht – Wallisellen 5:2 (1:1). – Heslibach, 30 Zuschauer. – SR Suzan Djordjevic. – Tore: 17. Tognoni 1:0. 27. Tobias Müller 1:1. 45. Brühlmann 2:1. 50. Wipf 3:1. 60. Arpagaus (Eigentor) 4:1. 75. Lanner 4:2. 77. Schneider 5:2. – Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger (70. Fiorito), Arpagaus, Murer (63. Marcel Frauenknecht), Weiss; Loppacher, Marco Horisberger, Jabbes, Tobias Müller (70. Lanner); Loris Paglialonga, Giorgio (65. Prieto).*

## **Senioren 30+: Wallisellen - Oberglatt 2:2 (1:1) am 20.5.2016**

### **2:2 im Derby gegen Oberglatt**

21.5.2016 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ teilten sich beim 2:2 mit dem FC Oberglatt die Punkte und verteidigten damit ihren 4. Tabellenplatz in der Meisterklasse.**

Es gibt zwar die Derbys Boca Juniors – River Plate, Celtic – Rangers und (noch) GC – FCZ, das sind in der Regel aber alles Kindergeburtstage gegen das Derby Wallisellen – Oberglatt. Die Gäste, welche ihre bisherigen Rückrundenspiele allesamt gewonnen hatten, traten zwar mit dem letzten Aufgebot an, bereiteten der Walliseller Defensive aber mit ihren Kontern immer wieder grösste Probleme. Der schnelle Suter – meist von Altmeister Galbarini perfekt lanciert – nutzte zum Glück für das Heimteam nur eine von drei Grosschancen (6.). Auf der anderen Seite drückte Tobias Müller einen Abpraller zum Ausgleich über die Linie (35.).

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Wallisellen mit gefühlten 75 Prozent Ballbesitz, Oberglatt aber stets mit Kontern gefährlich. Zuerst brachte der eingewechselte Giorgio nach einem Corner von Marco Horisberger das Heimteam in Führung (51.), kurz darauf glich wiederum Suter zum 2:2 aus (55.). Obwohl beide Teams den Siegtreffer suchten, blieb es schliesslich beim aufgrund der Torchancen leistungsgerechten Unentschieden.

Die nächste Partie bestreiten die Senioren 30+ am Freitag in Küssnacht gegen das Team Herrliberg-Küssnacht (Heslibach, 20.15 Uhr).

*Wallisellen – Oberglatt 2:2 (1:1). – Sportzentrum, 20 Zuschauer. – SR Ajlani – Tore: 6. Suter 0:1. 35. Tobias Müller 1:1. 51. Giorgio 2:1. 55. Suter 2:2. – Wallisellen: Albert; Marcel Frauenknecht (50. Fabian Horisberger), Arpagaus, Murer, Weiss; Nicollier (41. Marco Horisberger), Vaia, Jabbes (70. Flavio Paglialonga), Tobias Müller; Loris Paglialonga; Spagnol (41. Giorgio).*

## **Senioren 30+: Team Witikon-Neumünster - Wallisellen 4:0 (2:0) am 6.5.2016**

### **0:4-Niederlage in Witikon**

7.5.2016 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ kassierten auswärts gegen das zweitplatzierte Team Witikon-Neumünster eine auch in dieser Höhe verdiente 0:4-Niederlage.**

An diesem herrlichen Frühlingsabend kamen zwei Faktoren zusammen, die im Fussball in der Regel unweigerlich zu einer Niederlage führen: Auf der einen Seite stand ein Gegner, der eine starke Leistung ablieferte, und auf der anderen Seite stand eine 30+-Mannschaft, die ihr Potenzial sowohl offensiv als auch defensiv nicht voll ausschöpfte. Es war keineswegs so, dass die Walliseller auf verlorenem Posten standen, wie es diese Saison auch schon vorkam. Auch sie hatten ihre Torchancen, vergaben diese aber entweder kläglich oder dann scheiterten sie am starken Witiker Hüter. Auf der anderen Seite liessen die Glatttaler den Gastgebern zahlreiche Torchancen zu, was diese dann viermal ausnützten. So wäre das logische Resultat ein 4:8 gewesen. Positiv ist zu vermerken, dass es bei den Wallisellern nicht an der Einstellung oder am Einsatz lag und sie in jeder Phase des Spiels versuchten, ihr Kombinationsspiel durchzuziehen. Aber es gelang schliesslich zu wenig, so dass die Niederlage die logische Folge war.

Als nächstes Spiel steht nun das Derby gegen das in der Rückrunde noch ungeschlagene Oberglatt auf dem Programm (Freitag, 20. Mai, 20.30 Uhr, Sportzentrum).

*Team Witikon-Neumünster – Wallisellen 4:0 (2:0). – Looren, 30 Zuschauer. – Tore: 10. Patric Capeder 1:0. 32. Weber 2:0. 49. Akçaöz 3:0. 55. Kurtulus (Foulpenalty) 4:0. – Wallisellen: Albert; Marcel Frauenknecht, Glaser (50. Jabbes), Murer, Fabian Horisberger; Nicollier, Vaia, Loris Paglialonga, Tobias Müller; Gandolfo (56. Flavio Paglialonga); Lufrano (31. Sigg, 66. Meier). – Bemerkungen : Sehr faires Spiel, keine Karten, gute Schiedsrichterleistung.*

## **Senioren 30+: FCW – Pfäffikon 3:1 (1:0) am 22.04.2016**

### **3:1-Heimsieg gegen Meister Pfäffikon**

23.04.2016 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ gewinnen ihr Heimspiel mit einer eindrucklichen Leistung gegen den wiedererstarteten Meister Pfäffikon mit 3:1 (1:0).**

Es war ein Spiel auf hohem Niveau und mit einer extremen Intensität, das die Zuschauer an diesem Freitagabend im Spöde zu sehen bekamen. Beide Teams schenkten sich nichts und setzten sich gegenseitig mit Mittelfeldpressing unter Druck. Es war aber das Heimteam, das mit dieser kräfteaubenden Taktik besser umzugehen wusste und immer wieder zu guten Torchancen kam. Parallel dazu stand die Defensive um das Innenverteidigerduo Glaser/Murer sehr gut und liess nur wenig zu. Bezeichnend dafür war die Tatsache, dass der einzige Pfäffiker Treffer zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit durch einen Foulpenalty fiel.

Demgegenüber brachte Nicollier (vormals Loppacher) das Heimteam nach 23 Minuten in Führung, als er einen Lattenabpraller Gandolfos aus 18 Metern in die Ecke drosch. Nach dem Seitenwechsel folgte die stärkste Phase Wallisellens und damit verbunden drei Tore, wovon eines davon durch Gandolfo fälschlicherweise aberkannt wurde (47.). Der Ex-U21-Nationalspieler krönte seine Leistung (1 Tor, 2 Assists) aber mit einem herrlichen Freistosstor (43.) und mit einer Mustervorlage auf Tobias Müller, der Pfäffikon-Goalie Petro mit einem getimten Heber zum vorentscheidenden 3:0 bezwang (53.).

Mit diesem Sieg festigten die Senioren 30+ ihren 4. Tabellenplatz und dürfen nun am Freitag, 6. Mai, 20.00 Uhr, in Zürich-Witikon gegen das zweitplatzierte Team Witikon-Neumünster zum Spitzenkampf antreten.

*Wallisellen - Pfäffikon 3:1 (1:0). Sportzentrum. – 30 Zuschauer. – SR Stojan Subara. – Tore: 23. Nicollier 1:0. 43. Gandolfo 2:0. 53. Tobias Müller 3:0. 78. Berweger (Foulpenalty) 3:1. – Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht, Glaser, Murer, Sigg (41. Weiss); Nicollier (72. Fiorito), Vaia, Marco Horisberger, Tobias Müller; Gandolfo (70. Sigg); Lufrano (55. Spagnol).*

## **Senioren 30+: Srbija - Wallisellen 0:4 (0:1) am 16.04.2016**

### **Kantersieg verpasst**

17.04.2016 / von Thomas Maag

Die Senioren 30+ gewinnen auch ihr zweites Rückrundenspiel: Beim 4:0-Auswärtssieg bei Srbija verpassten sie allerdings einen veritablen Kantersieg. Denn an diesem Samstag hatte der Cupsieger keine konkurrenzfähige Mannschaft auf dem Platz, so dass die Walliseller das gesamte Spiel hindurch dominierten.

Da sie aber fahrlässig mit ihren zahlreichen Torchancen umgingen, dauerte es bis zur 54. Minute, bis die Partie entschieden war: Loppacher verwandelte einen Handspenalty zum 2:0 und Stojkovic musste mit Gelb/Rot den Platz verlassen. Danach resultierten aus einem halben Dutzend sogenannt „hunderprozentiger“ Chancen lediglich noch zwei Tore.

Das nächste Spiel bestreiten die Senioren 30+ am Freitagabend im Spöde gegen Meister Pfäffikon (20.30 Uhr).

*Srbija – Wallisellen 0:4 (0:1). – Juchhof, 30 Zuschauer. – SR Tunar. – Tore: 27. Tobias Müller 0:1. 54. Loppacher (Handspenalty) 0:2. 64. Gandolfo 0:3. 75. Sigg 0:4. – Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht (60. Murer), Arpagaus, Glaser, Weiss; Sigg (41. Loppacher), Marco Horisberger, Vaia, Tobias Müller; Gandolfo (70. Meier); Lufrano (60. Sigg). – Bemerkungen: 21. Pfostenschuss Selakovic. 54. gelb/rote Karte Stojkovic.*



## **Senioren 30+: Wallisellen - Rapperswil-Jona 2:1 (2:1) am 8.4.2016**

### **Start mit Heimsieg gegen Rapperswil-Jona**

9.4.2016 / von Thomas Maag

Den Senioren 30+ ist der Start in die Rückrunde geglückt: Sie gewinnen gegen den Tabellennachbarn Rapperswil-Jona mit 2:1. Dabei legte der FCW los wie die Feuerwehr und erspielte sich bereits in der ersten Viertelstunde zahlreiche Torchancen. Da er jedoch nur eine davon durch Tobias Müller ausnützte (8.), stand es nach einem platzierten Distanzschuss von Rapperswils Oliver Buner nur 1:1 (11.). Das Heimteam liess aber nicht locker, kombinierte gefällig weiter und wurde schliesslich durch Dave Spagnols 2:1 für die Bemühungen belohnt (23.).

Der FCW musste sich bis zur 60. Minute einzig den Vorwurf gefallen lassen, das Spiel nicht schon längst entschieden zu haben. In den letzten 20 Minuten übernahmen die St. Galler das Spieldiktat, die Walliseller standen aber defensiv gut, so dass Keeper Stefan Albert nie ernsthaft einzugreifen brauchte.

Am nächsten Samstag, 16.00 Uhr, gastieren die 30+-Senioren auf dem Juchhof 2 beim FC Srbija.

*Wallisellen – Rapperswil-Jona 2:1 (2:1). Sportzentrum, 30 Zuschauer. – SR Nenad Stojanovic. – Tore: 8. Tobias Müller 1:0. 11. Oliver Buner 1:1. 23. Spagnol 2:1. – Wallisellen: Albert; Marcel Frauenknecht, Arpagaus, Murer, Weiss; Marco Horisberger (53. Loppacher), Vaia, Loris Paglialonga, Tobias Müller; Gandolfo; Spagnol (55. Lufrano).*

## **Senioren 30+: Wädenswil - Wallisellen 0:1 (0:0) am 30.10.2015**

### **Überraschungssieg beim Leader**

31.10.2015 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ gehen mit einem Sieg in die Winterpause: Sie bezwingen auswärts den zuvor ungeschlagenen Leader Wädenswil mit 1:0.**

8 Spiele, 24 Punkte – so lautete vor dem Spiel die eindruckliche Bilanz von Leader Wädenswil. Demgegenüber standen beim FCW eine lange Absenzenliste, ein 10-Kilometer-Stau auf der A3 sowie die angeschlagenen Loris Paglialonga und Sandro Weiss in der Startaufstellung. So kramte das Trainertrio Maag/Vaia/Horisberger in der Not zum zweiten Mal den 51-jährigen Dani Schütz aus der Mottenkiste. Bei gefühlten 80 Prozent Wädenswiler Ballbesitz bedurfte es einer disziplinierten und laufintensiven Defensivleistung sowie der Hochform von Keeper Stefan Albert, dass die Walliseller ihren ersten Shutout dieser Saison feiern konnten. Und da Rääfi Giorgio nach einem zuerst befreiten Eckball einen herrlich gechipten Flankenball von Dani Schütz zum einzigen Treffer der Partie verwertete (61.), standen am Ende der Partie verduzte Wädenswiler und jubelnde Walliseller auf dem Platz. Dank diesem Sieg überwintern die Senioren 30+ mit 13 Punkten aus 9 Spielen auf dem 5. Tabellenplatz. Damit sind sie auf gutem Weg, ihr Saisonziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

*Wädenswil – Wallisellen 0:1 (0:0). – Beichlen, 30 Zuschauer. – SR Roger Bättig. – Tor: 61. Giorgio 0:1. – Wallisellen: Albert; Fabian Horisberger, Murer, Paglialonga (41. Schütz), Weiss; Loppacher, Vaia, Marco Horisberger, Spagnol; Zulij (71. Lanner), Giorgio.*

## **Senioren 30+: Wallisellen - Horgen 3:2 (1:1) am 23.10.2015**

### **In der Nachspielzeit zum Sieg**

24.10.2015 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ landeten am Freitag ihren ersten Heimsieg: Sie wendeten gegen Horgen in der Nachspielzeit einen 1:2-Rückstand in einen 3:2-Sieg.**

Die Partie auf dem Kunstrasen im Spöde hatte kaum begonnen, da klingelte es bereits im Horgener Kasten: Sandro Loppacher verwertete einen Nachschuss zur frühen Führung für das Heimteam (2.). Danach waren es aber die Gäste, welche für die Musik sorgten und es war Wallisellen-Keeper Isenegger zu verdanken, dass es zur Pause lediglich 1:1 stand. Als nach dem Seitenwechsel sowohl die 40+-Leihgabe Markus Pfanner als auch Loris Paglialonga und Captain Sandro Weiss verletzungsbedingt die Segel streichen mussten und Horgen dazu noch 2:1 in Führung ging, ahnte man für den FCW nichts Gutes. Nachdem in der Schlussphase die Seebuben nach Kontern mehrmals das wohl vorentscheidende 3:1 auf dem Fuss hatten, gelang Simone Gandolfo auf Vorarbeit von Loppacher in der letzten Spielminute der Ausgleich. Offenbar geschockt vom Ausgleich liessen die Horgener Loppacher am rechten Flügel alleine seine Wege ziehen und Vaia verwertete das Zuspiel zum vielumjubelten Siegtreffer.

Das letzte Vorrundenspiel bestreiten die 30+-Senioren am kommenden Freitag auswärts gegen den souveränen Leader Wädenswil (Beichlen, 20.30 Uhr).

*Wallisellen – Horgen 3:2 (1:1). Spöde, 30 Zuschauer. – SR Sepp Frank. – Tore: 2. Loppacher 1:0. 27. 1:1. 57. 1:2. 80. Gandolfo 2:2. 84. Vaia 3:2. – Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger, Frauenknecht, Pfanner (41. Schütz), Weiss (43. Sigg); Loppacher, Vaia, Paglialonga (47. Fiorito), Marco Horisberger; Gandolfo; Giorgio.*

## **Senioren 30+: Thalwil - Wallisellen 3:1 (2:0) am 16.10.2015**

### **Fast, aber nicht ganz**

17.10.2015 / von Thomas Maag

### **Die ersatzgeschwächten Senioren 30+ waren gegen den Tabellenzweiten Thalwil nahe an einem Punktgewinn, unterlagen aber schliesslich mit 1:3.**

Aufgrund einer imposanten Verletzen- und Absenzenliste mussten die Senioren 30+ für ihr Auswärtsspiel am Zürichsee tief in die Trickkiste greifen. So stand Marathonläufer und Notnagel Sandro Loppacher trotz nur einem einzigen Training ebenso im Aufgebot wie 40+-Spielertrainer Frank Pohl, der dazu noch auf der ungewohnten Innenverteidiger-Position auflaufen durfte. Thalwil begann gewohnt druckvoll und ging bis zur Halbzeit verdient mit 2:0 in Führung – und dies, obwohl die defensiv stehenden Walliseller nicht viele Torchancen zulassen. Nach dem Seitenwechsel griff dann der FCW mit dem Mute der Verzweiflung an. Mit Erfolg: Loppacher verwertete ein Zuspiel von Captain Weiss zum Anschlusstreffer (46.). Der FCW drückte nun auf den Ausgleich, hatte diesen einige Male auf dem Fuss, kassierte aber schliesslich durch einen Konter das vorentscheidende 1:3 (57.).

Das nächste Spiel bestreiten die Senioren 30+ am Freitagabend im Spöde gegen Tabellennachbar Horgen (20.00 Uhr).

*Thalwil – Wallisellen 3:1 (2:0). – Im Brand, 10 Zuschauer. – SR Diego Zabeni. – Tore: 25. Matter 1:0. 35. Gentile 2:0. 46. Loppacher 2:1. 57. Ramondetta 3:1. – Wallisellen: Albert; Fabian Horisberger, Frauenknecht, Pohl, Weiss; Loppacher, Paglialonga (65. Fiorito), Marco Horisberger, Sigg; Giorgio, Spagnol (65. Köppl).*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Herrliberg-Küsnacht 0:5 (0:3) am 2.10.2015**

### **Chancenlos untergegangen**

3.10.2015 / von Thomas Maag

### **Die ersatzgeschwächten Senioren 30+ verlieren das Heimspiel gegen das Team Herrliberg-Küsnacht sang- und klanglos 0:5.**

Es war ein Abend zum Vergessen für die FCW-30+-Senioren. Dabei standen die Vorzeichen für das Spiel gut, konnte doch Stürmer Rääfi Giorgio Geburtstag und Torhüter Stibe Albert die Geburt von Tochter Leonie feiern. Spätestens aber als Innenverteidiger Pascal Arpagaus noch vor Spielbeginn und Stürmer Haris Zulji nach einer halben Stunde verletzungsbedingt forfait geben mussten, war bei den Gastgebern endgültig nicht mehr genug Qualität auf dem Platz, um den Gästen Paroli bieten zu können. So war das 0:3 zur Pause und das 0:5-Schlussresultat die logische Folge und auch in dieser Höhe verdient.

Das nächste Spiel bestreiten die Senioren 30+ am Freitag, 16. Oktober, um 20.00 Uhr in Thalwil.

*Wallisellen – Herrliberg-Küsnacht 0:5 (0:3). Sportzentrum, 20 Zuschauer. – SR Milenko Margarin. – Tore: 22. 0:1. 25. 0:2. 37. 0:3. 69. 0:4. 71. 0:5. – Wallisellen: Albert; Lanner, Weiss, Frauenknecht, Fabian Horisberger; Lufrano (75. Mohammad), Vaia, Marco Horisberger, Sigg; Giorgio, Zulji (28. Beauvais).*

## **Senioren 30+: Oberglatt - Wallisellen 1:2 (0:1) am 25.9.2015**

### **Sieg im Derby gegen Oberglatt**

26.9.2015 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ gewinnen das Derby auswärts gegen den FC Oberglatt mit 2:1 und haben damit in der Meisterschaft nach zwei Niederlagen in Folge in die Siegesspur zurückgefunden.**

Das Spiel gegen Oberglatt war ein Revival jener beiden Mannschaften, die sich während Jahren in der damaligen 3.-Liga-Gruppe 5 heisse Derbys geliefert hatten. Doch wie schon damals verlief auch diese Partie zwar hart umkämpft, aber jederzeit fair. Der FCW lieferte dabei eine starke erste Halbzeit ab und musste sich einzig die Kritik gefallen lassen, fahrlässig mit besten Torchancen umgegangen zu sein und die Partie nicht schon frühzeitig entschieden zu haben. So war Rääfi Giorgios Kopfballtreffer nach einem Eckball von Fabio Vaia und einem schicken Chip von Pascal Arpagaus die einzige zählbare Ausbeute (37.). Kaum wieder angepfiffen, stand es aber schon 2:0 für die Walliseller: Loris Paglialonga zirkelte eine Vorlage von Mike Frauenknecht unhaltbar ins hohe Eck (44.). Oberglatt kam erst nach Reto Walsers Anschlussstreffer (60.) besser ins Spiel und zu Torchancen – der Ausgleich wollte aber nicht mehr gelingen.

Die nächste Partie steht für die Senioren 30+ am Freitag auf dem Programm: Sie empfangen im Spöde das Team Herrliberg-Küsnacht (20.00 Uhr).

*Oberglatt – Wallisellen 1:2 (0:1). Chliriet, 30 Zuschauer. – SR Emrush Gjukaj. – Tore: 37. Giorgio 0:1. 44. Paglialonga 0:2. 60. Walser 1:2. – Wallisellen: Albert; Fabian Horisberger, Giger, Arpagaus, Frauenknecht; Marco Horisberger, Vaia, Paglialonga, Weiss; Giorgio (41. Mohammad; 75. Giorgio), Zulji (55. Lufrano; 75. Zulji).*

## **Senioren 30+: Ellikon/Marthalen - Wallisellen 0:2 (0:1) am 22.9.2015**

### **Im Spargang in die nächste Cuprunde**

23.9.2015 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ haben sich mit einem 2:0-Auswärtssieg gegen das unterklassige Ellikon/Marthalen für die 3. Runde des Regionalcups qualifiziert.**

Die FCW-Senioren 30+ mussten an diesem Dienstag in Marthalen nicht an ihre Grenzen gehen, um diesen Sieg zu realisieren. Obwohl einige Spieler mit bisher wenig Einsatzminuten auf dem Platz standen, dominierte der FCW die Partie und musste sich einzig den Vorwurf gefallen lassen, mit klaren Torchancen fahrlässig umgegangen zu sein. So dauerte es halt bis eine Minute vor der Pause, bis Rasoul Mohammad den Führungstreffer der Gäste markieren konnte. Nach Dave Spagnols Abstauber zum 2:0 (50.) war das Spiel entschieden und der FCW beschränkte sich auf das Verwalten des Vorsprungs. Bereits am Freitag steht das nächste Meisterschaftsspiel auf dem Programm: Auf dem Chliriet steigt das Derby gegen Oberglatt (20.00 Uhr).

*Ellikon/Marthalen - Wallisellen 0:2 (0:1). Wyland-Arena, 20 Zuschauer. - SR Xhylijan Mahmuti. - Tore: 39. Mohammad 0:1. 50. Spagnol 0:2. - Wallisellen: Isenegger; Fiorito, Arpagaus, Weiss, Fabian Horisberger; Spagnol (65. Beauvais), Vaia, Paglialonga, Beauvais (25. Sigg); Giorgio (65. Mohammad), Mohammad (40. Köppl).*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Witikon-Neumünster 2:3 (1:1) am 18.9.2015**

### **Zweite Heimmiederlage**

20.9.2015 / von Thomas Maag

**Das Spöde scheint für die Senioren 30+ kein guter Ort zu sein: Sie verloren auch das zweite Heimspiel innert vier Tagen und unterlagen dem Team Witikon-Neumünster mit 2:3.**

Dabei begann die Partie nach Plan: Bereits nach 8 Minuten schoss Davide Spagnol die Walliseller in Führung. Doch noch vor der Pause konnte das Tabellenabschlusslicht ausgleichen: Vacchio nützte eine Nachlässigkeit in der Abwehr kaltblütig zum Ausgleich aus (37.). Auch die personellen Umstellungen zur Pause schienen dem Heimteam zuerst nicht gut zu tun: Kaum angepiffen, lagen die Stadtzürcher erstmals in Führung (41.). Wallisellen reagierte und schaffte nach einem Corner durch Ronny Murer nochmals den Ausgleich (54.). Doch keine sechs Minuten später konnte Vacchio aus Offside verdächtiger Position alleine auf den tadellosen Walliseller Keeper Isenegger ziehen und den Siegtreffer markieren (60.). Die Walliseller Reaktion darauf fiel mässig aus und der Schlussspurt wurde durch den Platzverweis von Alex Lanner (Notbremse) jäh gebremst.

Das nächste Spiel steht für die Senioren 30+ bereits am Dienstag auf dem Programm: Sie treffen in der 2. Runde des Regionalcups auswärts auf Ellikon/Marthalen (Wyland Arena, 20.00 Uhr).

*Wallisellen – Team Witikon-Neumünster 2:3 (1:1). Spöde, 30 Zuschauer. – SR Mustapha Bourbian. – Tore: 8. Spagnol 1:0. 37. Vacchio 1:1. 41. Lassila 1:2. 54. Murer 2 :2. 60. Vacchio 2:3. – Wallisellen: Isenegger; Lanner (46. Giorgio), Tukic (46.Rohrer), Murer, Fabian Horisberger; Spagnol (73. Lanner), Vaia, Gandolfo, Weiss; Paglialonga, Zulji. – Bemerkungen: 75. Rote Karte Lanner (Notbremse).*



## **Senioren 30+: Wallisellen - Srbija 0:1 (0:0) am 15.9.2015**

### **Niederlage gegen den Cupsieger**

16.9.2015 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ unterlagen am Dienstagabend im Spöde dem Cupsieger FC Srbija mit 0:1. Ein Punkt wäre in diesem Spiel dringlegen.**

Im dritten Meisterschaftsspiel erwischte es die 30+-Senioren erstmals. Sie mussten gegen Srbija eine bittere 0:1-Niederlage einkassieren. Bitter deshalb, weil die Partie ausgeglichen war und die Walliseller in der zweiten Halbzeit beim Stand von 0:0 mit einem Penalty hätten in Führung gehen können. Fabio Vaia schoss den Strafstoß jedoch am Tor vorbei (47.). Die Quittung folgte kurz darauf mit dem Führungstreffer der Serben (57.). Auch die Schlussoffensive der Platzherren führte zu keinem zählbaren Ergebnis. Und etwas Pech kam noch dazu, weil in der Nachspielzeit Vaias Kopfballtor nach einer Freistossflanke Gandolfos vom Schiedsrichter wegen einem vermeintlichen Abseits nicht gegeben wurde. Am Freitag gehts für die Senioren 30+ bereits weiter. Sie empfangen im Spöde (20.00 Uhr) die Seniorengruppierung Witikon/Neumünster.

*Wallisellen - Srbija 0:1 (0:0). - Spöde, 20 Zuschauer. SR Xhafaj Nexhat. - Tor: 57. Baratovic 0:1. - Wallisellen: Albert; Horisberger, Murer, Tukic (70. Spagnol, 85. Fiorito), Weiss; Spagnol (60. Lanner), Gandolfo, Vaia, Sigg; Paglialonga, Zulji (50. Giorgio).*

## **Senioren 30+: Pfäffikon - Wallisellen 1:1 (0:0) am 11.9.2015**

### **Ein Unentschieden beim Meister**

12.9.2015 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ punkten auch im zweiten Meisterschaftsspiel: In einer intensiven Partie erspielen sie sich beim aktuellen Senioren-Meister Pfäffikon ein 1:1.**

In der ersten Halbzeit sah es allerdings nicht danach aus, dass die Walliseller Senioren mit eine Punkt aus dem Zürcher Oberland ins Glattal zurückkehren. Pfäffikon war überlegen, hatte mehr Spielanteile und Torchancen. Es brauchte Torhüter Stefan Albert und ein wenig Glück, dass die Partie nach 40 Minuten torlos stand. Nach taktischen und personellen Umstellungen glich sich die Partie in der zweiten Halbzeit aus. Und mit dem ersten gefährlichen Angriff der Walliseller fiel auch das erste Tor: Haris Zulji legte für Fabio Vaia aus, der aus 16m unhaltbar für Torhüter Aeschlimann einnetzte (50.). Nach diesem Tor hatte der FCW die Partie eigentlich im Griff – aber nur bis drei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit: Vogt erkämpfte sich einen vermeintlich bereits abgefangenen Steilpass und lobte den Ball über Feind und Freund hinweg zum 1:1-Schlussresultat in die Maschen.

Das nächste Spiel bestreiten die Senioren 30+ bereits am Dienstagabend um 20.00 Uhr: Sie empfangen im Spöde Cupsieger Srbija.

*Pfäffikon – Wallisellen 1:1 (0:0). – Barzloo, 20 Zuschauer. – SR Burekovic. – Tore: 50. Vaia 0:1. 77. Vogt 1:1. – Wallisellen: Albert; Lanner (41. Sigg), Frauenknecht, Murer, Fabian Horisberger; Marco Horisberger, Vaia, Gandolfo, Weiss; Paglialonga, Zulji (70. Mohammad).*

## **Senioren 30+: Rapperswil-Jona - Wallisellen 1:3 (1:2) am 28.8.2015**

### **Geglückter Saisonstart**

29.8.2015 / von Thomas Maag

Den Senioren 30+ ist der Saisonstart in der Meisterklasse nach Mass gelungen: Sie bezwangen auswärts den FC Rapperswil-Jona mit 3:1.

Die St. Galler führten zwar die technisch etwas feinere Klinge und erspielten sich insbesondere in der ersten Halbzeit die eine oder andere gute Torchance, doch scheiterten sie entweder am eigenen Unvermögen oder dann an Wallisellen-Keeper Jonas Isenegger. Auf der anderen Seite hielt der FCW mit einer taktisch disziplinierten Leistung, seiner Lauffreudigkeit und gefährlichen Kontern dagegen. Dem Walliseller Führungstreffer durch Davide Spagnol (18.) folgte umgehend der Ausgleich durch Gvozdenovic (19.). Kurz vor der Pause fälschte Loris Paglialonga einen Freistoss von Mike Frauenknecht unhaltbar zur erneuten Führung ab (36.). Höhepunkt der Partie bildete schliesslich Rasoul Mohammads Schuss aus 40 m über Rappi-Hüter Crespo hinweg zum vorentscheidenden 3:1 (55.).

Das zweite Meisterschaftsspiel steht für die Senioren 30+ am Freitag, 11. September, auf dem Programm: Sie treffen auswärts auf den aktuellen Senioren-30+-Regionalmeister Pfäffikon (Barzloo, 20.00 Uhr).

*Rapperswil-Jona – Wallisellen 1:3 (1:2). Grünfeld, 20 Zuschauer. – SR Kessler. – Tore: 18. Spagnol 0:1. 19. Gvozdenovic 1:1. 36. L. Paglialonga 1:2. 55. Mohammad 1:3. – Wallisellen: Isenegger; Lanner, Frauenknecht, Murer (73. Spagnol), F. Horisberger; Spagnol (58. Beauvais), M. Horisberger, Vaia, Weiss; L. Paglialonga, Giorgio (41. Mohammad).*